

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der sibirische Sommer

Daß ich die sibirische Kälte gut vertrug, schrieb ich schon in meinem früheren Berichte, wenn ich aber an den sibirischen Sommer mit seiner vierziggradigen Hitze zurückdenke, fröstelt es mich noch heute. Schon der Vorfrühling — der sibirische Vorfrühling kennt keine Schneeglöckchen, keine Leberblümchen und keinen Krokus — brachte verheerende Wirkungen in meinem sonst dem Heiteren zugewandten Gemüthszustand hervor. Vom Himmel brannte eine Sonne herab, deren Strahlen wie vergiftete Pfeile wirkten, und aus der sibirischen Erde begannen qualmige, von schweren Sumpfs- und Düngergerüchen geschwängerte Dünste und Nebel aufzusteigen, die einen wie mit tausend Fangarmen umfassen und vorerst gegen alles, was in der Heimat begehrenswert erscheint, gleichgültig machen. Noch hielt ich mich aufrecht. Mit meiner Willensstärke mehr als mit den physischen Kräften, die schon auf der Etappe und während des Winters auf eine harte Probe gestellt waren, die aber zu versagen begannen, als der Sumpf um mich herum immer dichter wurde und in einem undefinierbaren Aggregat